

Über-/außerplanmäßige Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung 2017 i.v.m. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs.1 Gemeindeordnung keine Zustimmung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau benötigen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz	üpl./ apl. Ausgabe	Bemerkung / Grund	Deckungsvorschlag Mehreinnahme/Minder- ausgabe in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle:
63000.510100	Gemeindestraßen, -wege u. -plätze - Baumkataster	5.000,00 €	268,73 €	Nach dem Buchungsschluss und ebenfalls nach der Haushaltsplanung der Gemeinde Trittau ist die Rechnung für die Baumkontrollen 2016 eingegangen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist es zu einer Kostensteigerung gekommen. Die Mittel sind daher nicht mehr auskömmlich. Die Kontrollen sind notwendig, um die Verkehrssicherheit der Bäume zu gewährleisten.	90000.003000
63001.935200	Bauhof - Beschaffung Pritsche	35.000,00 €	640,50 €	Der Haushaltsansatz wurde aufgrund einer Kostenschätzung ermittelt. Nach der Angebotsfindung ist abzusehen, dass die Schätzung zu gering ausgefallen ist. Das günstigste vorliegende Angebot, dass die vorgegebenen Kriterien erfüllt beläuft sich auf 35.640,50 €.	90000.003000
Summe:			909,23 €		

Über-/außerplanmäßige Ausgaben die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen und eine Zustimmung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau gemäß § 82 GO erfordern.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz	üpl./ apl. Ausgabe	Bemerkung / Grund	Deckungsvorschlag Mehreinnahme/Minder- ausgabe in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle:
63001.935400	Bauhof - Beschaffung Schlepper	70.000,00 €	29.700,00 €	Die Ersatzbeschaffung des Schleppers ist notwendig, weil der bestehende Schlepper nach rund 11 Jahren Einsatz erhebliche Mängel aufweist und eine Reparatur nicht wirtschaftlich ist. Der Bau- und Umweltausschuss hat sich mit der Thematik am 16.03.2017 (Top 8) auseinandergesetzt. Zum einen wurde der bestehende Sperrvermerk freigegeben, zum anderen wurde empfohlen, dass die Gemeindevertretung einer überplanmäßigen Ausgabe von 27.000 € zustimmen mögen. Ebenso wurde sich in der Sitzung auf die Auswahl eines anderen Schleppermodells verständigt, dass zwar auch zuverlässiger, aber auch im angebotenen Zustand 5.000 € teurer ist. Durch Veränderung des Angebotes (Wegfall der vorderen Zapfwelle und schmalere Hinterreifen beläuft sich die genaue Bestellsumme auf 99.700 €. Die Überplanmäßige Ausgabe von 29.700 € kann durch Inzahlungnahme des Altfahrzeuges (30.000 €) gedeckt werden.	s. Bemerkung
Summe:			29.700,00 €		